

Aktenzeichen

I. Von Amt 65 an Amt 20

Antrag auf Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen *)

Haushaltsjahr 2023	
Betrag 176.800,00 EURO	Zweck Anhalt.Gemäldegalerie SchloßGeorgium - Tauwasserschäden und sicherheitstechnische Vorbereitungen auf das Einbringen der Gemälde
Vorsteuerabzugsberechtigt (ja/nein)	Vorsteuersatz:

Begründung für den Mehrbedarf (für detaillierte Begründung siehe Rückseite):

Zusätzlich erforderliche finanzielle Mittel zweckbestimmt für bauliche, technische Maßnahmen und Ingenieurleistungen zur Schaffung der erforderlichen baulichen und technischen Voraussetzungen zum Einbringen der Gemälde im Schloß Georgium. Diese resultieren aus den Empfehlungen lt. Gutachten zur Tauwasseruntersuchung sowie aus Maßnahmen die nicht im Sanierungsprojekt 4.BA enthalten waren aber zur Einbringung und Herrichtung der Galerie erforderlich sind. Die Bereitstellung der finanziellen Mittel ist kurzfristig erforderlich damit die Leistungen unverzüglich noch in 2023 abgearbeitet werden können.

Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen sind nur zulässig, wenn die Aufwendungen/Auszahlungen **unabweisbar** sind und die **Deckung** gewährleistet ist (§ 105(1) KVG-LSA). Verpflichtungen dürfen außerplanmäßig eingegangen werden, wenn sie **unvorhergesehen** und **unabweisbar** sind und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird (§ 107(5) KVG-LSA).

Deckungsvorschlag unter Angabe des Produktkontos und des Betrages:

bisher nicht veranschlagte Erträge/Einzahlungen für folgenden Zweck: _____

Mehrerträge/-einzahlungen / Wenigeraufwendungen/~~auszahlungen~~ / Wenigerinanspruchnahme / Verpflichtungsermächtigung bei:

Produktkonto	Bezeichnung	in Höhe von
11130.0961000 7851000	San. RH_Altbau DE_Ratssaal, Foyer, Treppenhäuser, ...	121.300,00 EUR
	111306502439005	EUR
42411.7211100 5211100	Anhalt-Arena, Dachsanierung	55.500,00 EUR
17/10/23	Lutz Behrend 2023.10.18 09:33:58 +02'00'	Zentrales Gebäudemanag. (Fr. Ellenberger) <small>Digital unterschrieben von Zentrales Gebäudemanag. (Fr. Ellenberger) Datum: 2023.10.18 12:46:00 +02'00'</small>
Datum	Bearbeiter	Unterschrift Amtsleiterin / Amtsleiter

II. VERFÜGUNG

Die Erhöhung des Haushaltsansatzes für Aufwendungen wird

genehmigt in Höhe von Produktkonto | Mahn- / Zinsgruppe

Die Erhöhung des Haushaltsansatzes für Auszahlungen Verpflichtungsermächtigungen wird

genehmigt in Höhe von Produktkonto | Mahn- / Zinsgruppe

Investitionsnummer

und freigegeben KLR: (Kostenstelle) (Kostenträger) (Kostenart)

abgelehnt aus folgendem Grund: _____

Die außerplanmäßige Aufwendung Auszahlung Verpflichtungsermächtigung wird gedeckt

entsprechend dem angegebenen Deckungsvorschlag

durch _____

Geprüft: 20 :
Datum: II :

III. Erfasst am: _____ V. Entscheidung im Finanzausschuss am: _____

IV. Entscheidung OB-Beratung am: _____ VI. Beschluss im Stadtrat am: _____

*) Bitte Original an 20. Eine Kopie verbleibt beim beantragenden Amt.